

Monatsspruch Mai

Die Hoffnung haben wir als einen sicheren und festen Anker unsrer Seele. Hebr 6,19 (L)

Wie lieblich ist der Maien (EG 501)

Wie lieblich ist der Maien
aus lauter Gottesgüt,
des sich die Menschen freuen,
weil alles grünt und blüht.
Die Tier sieht man jetzt springen
mit Lust auf grüner Weid,
die Vöglein hört man singen,
die loben Gott mit Freud.

Herr, dir sei Lob und Ehre
für solche Gaben dein!
Die Blüt zur Frucht vermehre,
lass sie ersprießlich sein.
Es steht in deinen Händen,
dein Macht und Güt ist groß;
drum wollst du von uns wenden
Mehltau, Frost, Reif und Schloss'.

Herr, lass die Sonne blicken
ins finstre Herze mein,
damit sich's möge schicken,
fröhlich im Geist zu sein,
die größte Lust zu haben
allein an deinem Wort,
das mich im Kreuz kann laben
und weist des Himmels Pfort.



In Galiläa lebte die fromme Ruth, die Jesus innig verehrte. Als sie von seinem Tod erfuhr, suchte sie Trost in ihrem Rosengarten und weinte.

Später begegnete sie einem Jünger, der von der Auferstehung Jesu berichtete. Da lief Ruth voller Freude in ihren Rosengarten und siehe da, alle Rosen hatten ihre Dornen verloren. Und Ruth dachte: „Gott hat die Dornen fortgenommen und das Leid in Freude verwandelt,“ denn nur Gott kann Dornen von den Rosensträuchern nehmen, seinen Sohn von den Toten auferwecken und den Menschen nach dem Tod das ewige Leben schenken.“

Konfi-Tag in Berlin



Im März unternahmen die Konfirmanden gemeinsam mit Pastor Knees einen Ausflug per Zug von Züssow aus nach Berlin. Neben den vielen Eindrücken der Großstadt war der Besuch im Deutschen Bundestag ein besonderer Höhepunkt.

Liebe Gützkower Gemeinde,



mein Name ist Tatjana Eggert. Ich habe mich auf die offene Pfarrstelle beworben einerseits, weil es nach 10 Jahren in Sachsen-Anhalt für mich als Norddeutsche wieder an der Zeit ist, zu meinen Wurzeln zurückzukehren. Und andererseits konnten wir im vergangenen Herbst unsere Kinder von der Schönheit der norddeutschen Landschaft überzeugen. Ich selbst bin in Demmin geboren und habe dort 2004 auch mein Abitur am Musikgymnasium abgelegt. In Greifswald konnte ich das erste theologische Examen meistern, heiraten und dann ein freundliches Vikariat in Prohn genießen.

An meiner jetzigen Arbeit in Mücheln am Geiseltalsee liebe ich am meisten, dass die 4 Gemeinden, die ich betreue, immer wieder neue Ideen haben, wie wir unseren Glauben leben können. Wir singen nach gut lutherischer Art Schlager im Gottesdienst, laden uns christliche Humoristen ein und feiern Erntedank dort, wo geerntet wird: auf dem Weinberg, im Gewächshaus oder direkt auf dem Feld.

Doch dabei bleiben wir unseren biblischen Wurzeln treu und taufen unter anderem in der Geiselquelle, in der Saale oder auch im See. In der Krabbelgruppe und in der Kinderkirche steht Jesus weiterhin im Mittelpunkt, denn er ist die Quelle von allem. Ich freue mich auf eine aufregende Zeit an der Peene und bin gespannt, was uns noch so alles gemeinsam einfällt.

Herzliche Grüße und viele Segenswünsche, ich freue mich auf unser Kennenlernen,

Ihre neue Pastorin T. Eggert

Was würde mir fehlen...

wenn es meine Kirchgemeinde nicht gäbe? Oscar-Fiete Zunk, der im Rahmen eines Sozialpraktikums in unserer Gemeinde tätig war, stellte diese Frage an unsere Kirchmitglieder.



Der 13-jährige Fabian Pasedag wurde am 17. April 2012 in Garmisch-Partenkirchen in Bayern geboren

Einige Zeit später zog er nach Gützkow in Mecklenburg-Vorpommern, wo seine Großeltern leben. Die Nähe zu seiner Oma und seinem Opa ist ihm besonders wichtig, und er verbringt gerne Zeit mit ihnen. Der Umzug bedeutete für ihn nicht nur einen neuen Lebensort, sondern auch ein engeres Zusammensein mit seiner Familie.

Seinen Weg in die Kirchgemeinde fand Fabian durch seine Familie. So wurde er Teil der „Nikoläuse“ und lernte auf diesem Weg die Gemeinschaft der Gemeinde näher kennen. Die gemeinsamen Aktivitäten und Begegnungen haben dazu beigetragen, dass er sich dort wohlfühlt und seinen Platz gefunden hat. Ein besonderer Leitgedanke auf seinem Glaubensweg ist sein Konfirmationspruch, der 23. Psalm: „Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.“ Diese Worte geben Fabian Halt und Zuversicht und begleiten ihn auf seinem weiteren Lebensweg. Die Kirchgemeinde ist für Fabian ein wichtiger Bestandteil seines Alltags geworden. Sie schenkt ihm Gemeinschaft, Orientierung und das Gefühl, angenommen zu sein.

Besonders die Beziehungen zu den Menschen vor Ort stärken sein Zugehörigkeitsgefühl. Fabian blickt insgesamt zufrieden auf sein Leben und ist dankbar für die Menschen und Orte, die ihn prägen. Für die Zukunft wünscht er sich, dass vieles so bleibt, wie es ist, und dass er weiterhin von der Gemeinschaft und dem familiären Zusammenhalt getragen wird.

Konfirmation am Pfingstsonntag in der St. Nicolai Kirche Gützkow

Die Evangelische Kirchengemeinde Gützkow lädt herzlich zur Konfirmation am **Pfingstsonntag** um **10:30 Uhr** in die **St. Nicolai Kirche Gützkow** ein. In einem festlichen Gottesdienst empfangen in diesem Jahr die Konfirmandinnen und Konfirmanden

- **Hanna Zech, Neuendorf**
- **Finja Stöwer, Neuendorf**
- **Hannah Pahl, Pentin**
- **Kalle Hilpert, Alt-Negentin**
- **Kuno Herfort, Dargezin**
- **Oscar-Fiete Zunk, Gützkow**
- **Karlo Köhn, Gützkow**
- **Mathilda Peters, Gützkow**
- **Fabian Pasedag, Gützkow**

den Segen Gottes und werden feierlich in die Gemeinschaft der erwachsenen Gemeindeglieder aufgenommen. Mit ihrer Konfirmation bekräftigen sie ihren Glauben und werden für ihren weiteren Lebensweg unter Gottes Schutz und Geleit gestellt. Der Gottesdienst wird von Pastor Willfrid Knees geleitet und durch den Chor der Kirchengemeinde musikalisch festlich gestaltet. Die Gemeinde ist herzlich eingeladen, diesen besonderen Tag gemeinsam mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden sowie ihren Familien zu feiern und sie im Gebet und mit guten Wünschen auf ihrem weiteren Weg zu begleiten.



Morgendlicher Sonnenaufgang mit Blick vom Pfarrgarten in das Tal



und „tierischer Besuch“ in der Frühe

EINLADUNG ZUM
Gottesdienst zu Himmelfahrt
DER KIRCHGEMEINDEN
GÜTZKOW & JARMEN

**Donnerstag, 14. Mai 2026
im Pfarrgarten Gützkow
um 10.30 Uhr**

Anschließend Frührschoppen & Imbiss

Gemeindegruppen

"Nicoläuse" 1.-6. Klasse

- 1.Kl.-stufe:** dienstags 11³⁵-12⁴⁵ Uhr
- 2.Kl.-stufe:** montags 12⁵⁵-14¹⁵ Uhr
- 3.Kl. Gr. A:** donnerstags 12⁵⁵-14¹⁵ Uhr
- 3.Kl. Gr. B:** freitags 12⁵⁵-14¹⁵ Uhr
- 4.Kl.-stufe:** montags 13⁴⁵-15¹⁵ Uhr
- 5.Kl.-stufe:** mittwochs 13⁴⁵-15¹⁵ Uhr
- 6.Kl.-stufe:** dienstags 13⁴⁵-15¹⁵ Uhr

SoKo24-25

So., 24.05.26, 10.30 Uhr Konfirmation

Dienstagsfrauen I

Di., 05.05.26 um 16.00 Uhr

Dienstagsfrauen II

Di., 12.05.26 um 16.00 Uhr

Montagsfrauen

Mo., 11.05.26 um 18.00 Uhr

Frauenkreis

Do., 21.05.26 um 14.00 Uhr

KIRCHENMUSIK

Probe Kirchenchor

dienstags 19.30 Uhr

Kinderchor

mittwochs, 15.30-16.30 Uhr

Ev. Pfarramt, St. Nicolai

Kirchstr. 11, 17506 Gützkow

Tel: 038353-251, www.kirche-guetzkow.de/

E-Mail: guetzkow@pek.de / guetzkow-pfa@pek.de

Büro-Öffnungszeiten: Do. 9.00-12.00 Uhr

Kirchenmusikerin Gisela Semper

Mobil: 0152 -263 98 878 /

E-Mail: gi.semper@freenet.de

Unsere Gottesdienste	Uhrzeit	Ort
Mi, 14.05. Christi Himmelfahrt	10.30 Uhr	Gottesdienst im Pfarrgarten Gützkow anschließend Frührschoppen & Imbiss
Fr, 15.05.	15 Uhr	Kirche St. Marien Kölzin / Gottesdienst mit Taufe
So, 17.05. Exaudi	17 Uhr	Kirche Behrenhoff / musikalischer Gottesdienst
So, 24.05. Pfingstsonntag	10.30 Uhr	Gottesdienst und Konfirmation
Mi, 03.06.	14 Uhr	Kirche Jarmen / Konzert im Rahmen der 40. Bachwoche